

FAQ FÜR UNTERNEHMEN

Neuerung:

Anders als in den letzten Jahren umfasst der Aktionszeitraum nun 5 Tage und nicht mehr nur den Freitagnachmittag. Wir erhoffen uns von dieser Neuerung, dass mehr Jugendliche teilnehmen und eine passende Terminfindung für Unternehmen und Jugendliche erleichtert wird.



Falls Sie Fragen dazu haben, rufen Sie uns bitte einfach an. Kontaktdaten finden Sie am Ende.

Was sind die Tage der Ausbildung?

An 5 aufeinander folgenden Tagen (Montag bis Freitag, jeweils nachmittags) zeigen sich Vogelsberger Ausbildungsbetriebe offen für vorab angemeldete Besuche von Schüler*innen aus Vogelsberger Vorabschluss- und Abschlussklassen sowie deren Eltern, um über die Chancen einer dualen Berufsausbildung im jeweiligen Betrieb zu sprechen. Sie können potenzielle Azubis gewinnen. Für die Gäste kann eine Berufsausbildung greifbar und vorstellbar werden. Die Tage der Ausbildung nehmen Schüler*innen aus fast allen Schulformen wahr. In der Vergangenheit stellten die Realschüler*innen die größte Gruppe der Teilnehmenden, gefolgt von den Abiturient*innen, dann den Hauptschüler*innen und den Fachoberschüler*innen. Auch Jugendliche, die erst in ein- bis zwei Jahren ausbildungsreif sein werden, können sich bei Ihnen anmelden. In rund der Hälfte der Fälle wurden die jungen Leute von einem Elternteil begleitet. Je zur Hälfte verzeichneten wir männliche und weibliche Teilnehmer*innen. Die Tage der Ausbildung sind offen für alle an einer dualen Ausbildung Interessierten (z. B. auch Studienabbrecher*innen).

Wann sind die Tage der Ausbildung?

Die Tage der Ausbildung finden Ende März, Ende Juni und Ende November statt. Das nächste kommende 5tägige Event Tage der Ausbildung ist vom 28. November 2022 bis 02. Dezember 2022, jeweils nachmittags geplant.

Muss ich an jedem der 5 Nachmittage Besucher*innen empfangen können?

Nein. Jugendliche und Eltern sollen die Möglichkeit erhalten, Ihren Betrieb und die Ausbildungsberufe direkt vor Ort durch einen vorab beidseitig abgesprochenen Besuchstermin kennen zu lernen. Es geht aber NICHT darum, dass Sie 5 Tage durchgängig Besuchsangebote für Jugendliche vorhalten. Als teilnehmendes Unternehmen sollten Sie jedoch bereit sein, mit Jugendlichen individuelle Termine in diesem Zeitfenster abzusprechen.

Muss ich individuelle Termine mit den Angemeldeten vereinbaren?

Ja. Jugendliche melden sich über die Homepage bei Ihnen an. Das Anmeldesystem für Jugendliche sieht jedoch keinen bestimmten Tag und keinen genauen Zeitpunkt für den geplanten Besuch vor.

Jugendliche, die sich über unsere Seite bei einem Betrieb anmelden, erhalten die Info, dass sie das Unternehmen kontaktieren sollen, um einen individuellen Termin (also genauer Tag und Uhrzeit) direkt mit dem Unternehmen zu vereinbaren.

Auch Sie als teilnehmendes Unternehmen erhalten bei einer Anmeldung von Jugendlichen automatisch die Kontaktdaten per E-Mail und können selber den Kontakt für die genaue Terminabsprache aufnehmen (was wir auch dringend empfehlen).

Tipp: Sie könnten auf Ihrer Firmenseite auf www.tagederausbildung.de im Text bereits grobe Zeitfenster für Besuche angeben (z. B. wenn für Sie klar ist, dass Sie nur Donnerstagnachmittag Besuchstermine anbieten können).

Um welche Uhrzeit besuchen Schüler*innen mein Unternehmen?

Die Besuchszeit an den Tagen der Ausbildung ist in allen Betrieben nachmittags. Der Zeitraum braucht nicht voll genutzt zu werden. Es können individuelle Termine vergeben werden. Die Tage der Ausbildung sind eine **außerschulische** Aktion. Sie müssen so terminiert sein, dass Schüler*innen außerhalb des Unterrichtes teilnehmen können. Wichtig ist, dass der Schulunterricht nicht verhindert wird. In Einzelfällen kann es aber sein, dass bestimmte Personen (z. B. Studienabbrecher*innen) auch abseits des Nachmittags einen Termin wahrnehmen könnten. Bei der gemeinsamen Terminfindung können Sie dies abklären und für beide Seiten passend durchführen.

Muss ich ein bestimmtes Programm anbieten?

Nein. Wie Sie die Besuche in Ihrem Unternehmen genau gestalten, steht Ihnen frei. Denken Sie hier nicht an ein großes Event, sondern eher an unkomplizierte Gespräche und einen Betriebsrundgang mit der Möglichkeit, etwas auszuprobieren. Das Programm ist nicht so wichtig wie Ihre Bereitschaft, ein freundliches Kennenlerngespräch zu führen und einen Einblick in die Berufsausbildung zu geben. Rechnen Sie auch nicht mit großem Andrang, sondern mit einzelnen Kontakten.

Mit wie vielen Gästen kann ich an den Tagen der Ausbildung rechnen?

Sie bestimmen vorab bei Ihrer Firmenregistrierung, wie viele junge Menschen Sie maximal an den Tagen der Ausbildung empfangen möchten. Die Anzahl der freien Plätze ist für Schüler*innen online einsehbar. Zurzeit haben wir noch keine Erfahrungswerte für das 5tägige Event Tage der Ausbildung. Die Erfahrung der Vergangenheit zeigt, dass sich max. 2-3 Jugendliche während der Tage der Ausbildung für ein Unternehmen interessieren. Nur selten sind es mehr. Es kann aber auch sein, dass sich niemand bei Ihnen anmeldet.

Warum sollte ich mitmachen?

Sie haben die Chance auf direkte Gespräche mit Schüler*innen und deren Eltern, die sich für die Ausbildungsberufe Ihres Hauses, ein Praktikum oder eine Berufsausbildung bei Ihnen interessieren. Ihre Gäste kommen freiwillig, daher können Sie ein grundsätzliches Interesse annehmen. Sie lernen Schüler*innen kennen, die einen Betrieb für ihr nächstes Schulpraktikum suchen, oder solche, die

einen bestimmten Ausbildungsplatz suchen und vielleicht auch welche, die noch zwei Jahre brauchen, bis sie ausbildungsreif sind. Im Hinblick auf die Fachkräftesicherung lohnt es sich bei allen Zielgruppen, sich als attraktiven Ausbildungsbetrieb zu zeigen.

Was muss ich investieren? Ist die Teilnahme kostenfrei?

Sie investieren 2-3 Stunden Ihrer Zeit und nutzen diese für gute Gespräche in Ihrem Betrieb. Es hat sich bewährt, keine großen betrieblichen Events zu planen. Seien Sie einfach offen für interessante Gespräche. Weitere Kosten entstehen nicht. Wir sorgen durch Flyer, Plakate, Anzeigen- und social-media-Werbung kreisweit dafür, dass Jugendliche und Eltern auf die Tage der Ausbildung und Ihr betriebliches Angebot aufmerksam werden. Die Nutzung unserer Plattform www.tagederausbildung.de ist für teilnehmende Unternehmen kostenfrei.

Warum soll ich mich auch mit Eltern befassen?

Die Entscheidung für oder gegen eine betriebliche Ausbildung wird von den Eltern massiv beeinflusst. Die Entscheidung für oder gegen einen Beruf ist oft eine gemeinschaftliche innerhalb der Familie. Es gibt immer weniger Eltern, die mit dualer Berufsausbildung eigene Erfahrungen gemacht haben. Sie als Ausbilder*in haben die Chance und Herausforderung, Jugendliche und Eltern zu überzeugen: von Ihrem Unternehmen, vom Beruf und von Ihnen als Ausbilder*in.

Eigentlich suche ich nur Azubis. Sind Schüler*innen auf Praktikumssuche nicht die weniger interessante Zielgruppe?

Nein! Wer heute einen Betrieb für das Schulpraktikum sucht, kann morgen oder übermorgen nach der passenden Lehrstelle suchen. Nutzen Sie die Tage der Ausbildung, um **frühzeitig** den Kontakt aufzubauen, der zwei Jahre später in einen Ausbildungsvertrag münden kann. Sie sollten jede Chance auf Kontakt nutzen. Aus einem Praktikum kann ein Ferienjob werden, der letztlich in einer Ausbildung mündet.

Welche Unternehmen können teilnehmen?

Teilnehmende Unternehmen müssen ausbildungsberechtigt sein und mindestens einen Standort im Vogelsbergkreis haben, an dem sie ausbilden.

Bis wann muss ich mein Unternehmen anmelden?

Für die Tage der Ausbildung vom 28.11. bis 02.12.2022 ist der Registrierungsschluss für Unternehmen in der **44. Kalenderwoche 2022**. Wir empfehlen, sich schnellstmöglich zu registrieren, damit Ihr Angebot von möglichst vielen Jugendlichen gesehen werden kann.

Wir haben keine Erfahrung mit so einer Aktion. Was sage ich und was zeige ich meinen Gästen?

Jedes teilnehmende Unternehmen erhält einige Wochen vor den Tagen der Ausbildung Tipps, wie das Event gut gestaltet werden kann und welche Argumente in Richtung zweifelnder Eltern hilfreich sind.

Diese Hinweise schicken wir Ihnen im Vorfeld des Events als PDF per Email. Wenn Sie Gesprächsbedarf haben, können Sie uns auch gerne anrufen.

Was ist, wenn sich keiner bei mir anmeldet?

Wenn sich niemand anmeldet, wissen Sie dies vorab und wenden sich anderen Aufgaben zu. Der Anmeldeschluss für Schüler*innen liegt immer zwei Tage vor den Tagen der Ausbildung. Damit wissen Sie vorab, ob es Anmeldungen bei Ihnen gibt.

Bei Ihrer Firmenregistrierung legen Sie die maximale Anzahl der Besucher*innenplätze für Jugendliche fest. Wenn Sie keine Anmeldung über E-Mail erhalten und sich der Stand der Anmeldungen nicht verändert, liegen keine Anmeldungen vor. Diese Angabe zum Anmeldestand finden Sie nach dem Einloggen als bereits registriertes Unternehmen unten auf der Seite.

Was mache ich, wenn die Tage der Ausbildung für mein Unternehmen sehr ungünstig terminiert sind?

Nutzen Sie die Tage der Ausbildung als Chance für den Erstkontakt und vereinbaren Sie dann mit den Interessent*innen einen anderen, für beide Seite passenden Termin. Es gibt keine strikte Vorgabe, dass Termine nur an diesen 5 Tagen stattfinden sollen. Vornehmlich sollte es aber so sein, da dieses Zeitfenster beworben wird. Wir freuen uns über jeden Kontakt, der zwischen Jugendlichen und Unternehmen stattfindet.

Wo kann ich mich als Unternehmen registrieren und mein Angebot einstellen?

Sie können sich über www.tagederausbildung.de registrieren. Die Anmeldemöglichkeit für Unternehmen wird 7 bis 8 Wochen vor den Tagen der Ausbildung freigeschaltet. Dann legen Sie ein Unternehmensprofil an, das aus wenigen Angaben, einem Kurztext sowie Unternehmenslogo besteht. Sie vergeben ein Passwort. Über diesen individuellen Zugang können Sie Ihr Angebot einstellen wie bspw. die Ausbildungsberufe, die gewünschte Anzahl der Besucher usw. Eine detaillierte Darstellung finden Sie im PDF „So registrieren Sie sich als Unternehmen“, das Sie auf der Homepage unter „Infos für Unternehmen“ und dort unten bei den Downloads finden.

Ich habe mich als Unternehmen registriert und mein Angebot online gestellt. Wo kann ich mein Angebot einsehen und wie ggf. korrigieren?

Über Ihren individuellen Zugang können Sie Ihr Unternehmensprofil verwalten, Einträge korrigieren sowie einsehen, wie viele Jugendliche sich angemeldet haben: <https://www.tagederausbildung.de/login.html>

Muss ich die Anmeldung und die Teilnahme der Schüler*innen bestätigen?

Wir empfehlen, dass Sie Jugendlichen die Anmeldung bestätigen und nach erfolgtem Besuch auch die Teilnahme bescheinigen:

Anmeldebestätigung: Im Vorfeld der Tage der Ausbildung erhalten Sie eine automatisierte E-Mail, wenn sich ein*e Jugendliche*r angemeldet hat. Mit dieser E-Mail haben Sie auch die Kontaktdaten der*des

Jugendlichen. Wir empfehlen Ihnen, dann eine einladende E-Mail mit einer Bestätigung Ihrerseits zu versenden und evtl. auch die bei Ihnen geltenden Corona-Regeln zu benennen. Vergessen Sie auch nicht die exakte Terminabsprache! Für diese ist ein direkter Anruf eher zu empfehlen, da Jugendliche nicht täglich in ihre E-Mails schauen.

Teilnahmebestätigung: Unter <https://www.tagederausbildung.de/infos-fuer-unternehmen.html> ist eine Teilnahmebescheinigung zum Download hinterlegt. Bitte nutzen Sie sie für Ihre jungen Gäste. Für die Schülerinnen und Schüler ist diese Bescheinigung eine Form der Anerkennung und sicherlich hilfreich bei späteren Bewerbungen, da deutlich wird: Hier hat sich jemand engagiert und informiert.

Welche Corona-Regeln werden empfohlen?

Wir gehen davon aus, dass Sie in Ihrem Betrieb Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie verfolgen und diese wie die allgemein geltenden Hygienevorgaben umsetzen. An den Tagen der Ausbildung geben Sie als Gastgeber die Corona-Regeln vor. Wichtig ist, dass Sie die bei Ihnen geltenden Regeln (z. B. 2 G, 3 G) den Angemeldeten frühzeitig per E-Mail mitteilen.

Auch die Anzahl der Gäste ist eine „Corona-Stellschraube“. Im Rahmen der Anmeldung Ihres Unternehmens entscheiden Sie alleine, wie viele Termine Sie für interessierte Jugendliche anbieten möchten.

Das Bundesministerium für Gesundheit empfiehlt im allgemeinen die AHA-Formel:

A – Abstand: mindestens 1,5m Abstand zu anderen Personen einhalten

H – Hygiene: Husten und Niesen in die Armbeuge

A – Alltagsmasken: Mund-Nasen-Schutz aufsetzen, wenn der Mindestabstand von 1,5m zu anderen nicht eingehalten werden kann

Zusätzlich helfen:

L – Lüften

A – App (= Corona-Warn-App nutzen)

So sorgen Sie für möglichst viel Schutz bei möglichst viel Normalität.

Weitere Fragen? – Rufen Sie uns an!

Im Amt für Wirtschaft und den ländlichen Raum des Vogelsbergkreises sind dies Ihre Ansprechpartner*innen für die Tage der Ausbildung:

Jelena Dippell, T: +49 6641 977-6606

Harald Finke, T: +49 6641 977-6611

Martin Kester, T: +49 6641 977-6623

Stand Oktober 2022



Gefördert durch das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen mit Mitteln aus dem „Neuen Hessenplan für Hessens Wirtschaft“.